

# LifeSize® Results

## Den Patienten im Blick

Videokommunikationslösung von LifeSize unterstützt Ärzte der Vivantes-Kliniken bei ihrer Arbeit



### Vivantes Netzwerk für Gesundheit GmbH, Berlin, Deutschland

#### Organisation

Die Vivantes Netzwerk für Gesundheit GmbH ist Deutschlands größter kommunaler Krankenhauskonzern. In den neun Klinikstandorten des Unternehmens in Berlin werden rund ein Drittel der Krankenhauspatienten der Hauptstadt behandelt. Weitere Einrichtungen von Vivantes sind 13 Pflegeheime, zwei Seniorenwohnhäuser, eine ambulante Rehabilitation, Medizinische Versorgungszentren, eine ambulante Krankenpflege sowie Tochtergesellschaften für Catering, Reinigung und Wäsche.

#### Herausforderung



Um einen optimalen Erfolg der Therapie von Krebspatienten zu ermöglichen, erfolgt die Behandlung der Patienten unter Einbezug verschiedener Fachspezialisten, welche sich eng untereinander abstimmen müssen. Die Aufgabe des Vivantes-Tumorzentrums ist es, diese Zusammenarbeit zu koordinieren. Dafür suchten die Verantwortlichen nach einer geeigneten Videokommunikationslösung.

#### Lösung



Vivantes entschied an jedem Standort Videosysteme von LifeSize zu implementieren. So fiel die Wahl auf Endpunkt-Lösungen der LifeSize® 220™ Serie sowie auf virtualisierte Applikationen, wie LifeSize® UVC Multipoint™ für Kommunikation mit mehreren Parteien gleichzeitig. Außerdem wählte Vivantes LifeSize® UVC Access™ als Gatekeeper-Lösung sowie LifeSize® UVC Manager™ zur effizienten Verwaltung, Planung und Aktualisierung der Videokonferenzinfrastruktur und -Endpunkte aus.

#### Ergebnis



Bei der Vivantes ist man mit der Entscheidung für die Videokonferenz-Technologie von LifeSize sehr zufrieden, da sämtliche Informationen groß und in überragender Qualität dem Ärztekollegium vorgeführt werden. Überzeugt von den Vorteilen, plant die Klinik die bestehende Ausstattung deutlich auszuweiten, um auch normale IT-Arbeitsplätze direkt in Konferenzen zu integrieren.

## Herausforderung



Ein besonderer Schwerpunkt der Vivantes-Kliniken ist die Behandlung von Krebspatienten. Diese werden fachübergreifend von einer ganzen Reihe von Spezialisten behandelt, die sich für einen optimalen Erfolg der Therapie eng untereinander abstimmen müssen. Die Aufgabe des zertifizierten Vivantes-Tumorzentrums ist es, diese Zusammenarbeit zu koordinieren.

Damit setzt Vivantes die Empfehlungen der Arbeitsgemeinschaft Deutscher Tumorzentren, der Deutschen Krebsgesellschaft und der Deutschen Krebshilfe um, jedem Tumorkranken wohnortnah eine Therapie auf höchstem Niveau anzubieten.

Im Rahmen der Tumorkonferenzen kommen die Vertreter der verschiedenen medizinischen Disziplinen mit ihrer Meinung zu Wort und können wertvolle Hinweise zum weiteren Vorgehen liefern. So ist in der Regel neben Vertretern der Onkologie und Hämatologie ein Radiologe als Experte für die Diagnose und gegebenenfalls die Strahlentherapie beteiligt. Ein Pathologe wiederum kann nähere Informationen zur genauen Art des Tumors liefern. Im Fall von operablen Tumoren ist in der Regel auch ein Chirurg zugegen, der sich häufig auch mit einem Internisten koordiniert.

Tumorkonferenzen gibt es in den Krankenhäusern von Vivantes schon sehr lange. Die Herausforderung bestand jedoch darin, diese mit innovativer Videotechnologie optimal zu unterstützen.

**“Das Angebot hat uns in Sachen Preis-Leistung, hohe Bildqualität und einfache Bedienbarkeit am meisten überzeugt.”**

Gunther Nolte, Ressortleiter IT

## Lösung



Das IT-Team des Unternehmens implementierte an jedem Standort mindestens ein Videosystem im

Konferenzraum, wobei die Wahl auf eine moderne Videokonferenzlösung von LifeSize fiel. „Das Angebot hat uns in Sachen Preis-Leistung, hohe Bildqualität und einfache Bedienbarkeit am meisten überzeugt“, erklärt Gunther Nolte, Ressortleiter IT von Vivantes über die Gründe. Das Gesundheitsunternehmen entschied sich für Endpunkt-Lösungen der LifeSize 220-Serie sowie für virtualisierte Applikationen, wie LifeSize UVC ClearSea für mobile Videokommunikation und LifeSize UVC Multipoint für Kommunikation mit mehreren Parteien gleichzeitig. Außerdem wählte Vivantes LifeSize UVC Access als Gatekeeper-Lösung sowie LifeSize UVC Manager zur effizienten Verwaltung, Planung und Aktualisierung der Videokonferenzinfrastruktur und -Endpunkte aus.



**“Wir konnten den Klinikbetrieb wesentlich effizienter gestalten und auch die Qualität der Behandlung steigern.”**

Gunther Nolte, Ressortleiter IT

## Ergebnis



Mit der digitalen Technik sind die analogen Film-Röntgenbilder von einst einer modernen Visualisierung gewichen. Über Beamer oder zwei 65 Zoll LCD-Monitore können sämtliche Informationen groß und in überragender Qualität dem Ärztekollegium vorgeführt werden. Die Arbeit mit zwei Monitoren ermöglicht bei diesen Konferenzen den optimalen Komfort: Auf einem Bildschirm erscheint zum Beispiel ein Röntgenbild, der OP-Bericht oder etwa ein mit einer Kamera aufgenommenes Pathologieschnittbild. Auf einem zweiten großen Monitor sind die anderen Konferenzteilnehmer zu sehen.

Bei der Auswahl passender Bildschirme setzte das Krankenhaus auf Fernseher der gehobenen Qualitätsklasse. „Wir mussten ein wenig deren Einstellungen optimieren und verschiedene Tests machen“, berichtet Nolte. So sollte verhindert werden, dass durch eine fehlerhafte Einstellung des Bildformats – etwa 4:3 statt 16:9 – das Bild gestaucht dargestellt wird.

Über die Videolösung kann der Leiter der jeweiligen Konferenz die komplette medizinische Dokumentation aufrufen. Die Steuerung dabei übernimmt ein normaler IT-Arbeitsplatz, der Zugriff auf die klinischen Systeme hat. Dazu gehört insbesondere die digitale Patientenakte im KIS von Vivantes.

Die Installation des Systems lief weitgehend problemlos. „Wir mussten ein wenig mit der Akustik in den Räumen experimentieren“, meint Nolte. „Wenn man einmal den Dreh raus hat, ist die Optimierung allerdings kein großes Problem.“ Eine Anpassung



erforderte auch die Art der Gesprächsführung bei einer Videokonferenz. „Es darf eben nicht jeder Teilnehmer einfach drauflosreden. Daran haben sich die Benutzer jedoch nach wenigen Minuten gewohnt“, beschreibt Nolte. Änderungen brachte die Implementierung der LifeSize-Lösung auch bei der Bestuhlung der Konferenzräume. Während diese Anfangs wie ein Vorlesungsraum aufgebaut waren, sind die Teilnehmer jetzt im Halbkreis oder U-förmig positioniert und das Mikrofon befindet sich in der Mitte. Dies kommt der Audioqualität zugute und sorgt zugleich für eine angenehmere Gesprächsatmosphäre.

Bei der Vivantes ist man mit der Entscheidung für die Videokonferenz-Technologie von LifeSize sehr zufrieden. „Wir konnten den Klinikbetrieb wesentlich effizienter gestalten und auch die Qualität der Behandlung steigern“, so Nolte. Überzeugt von den Vorteilen, plant die Klinik die bestehende Ausstattung deutlich auszuweiten und mit der flexiblen Lösung LifeSize UVC ClearSea auch ganz normale IT-Arbeitsplätze direkt in Konferenzen zu integrieren.



**Headquarters**  
Austin, Texas, USA  
+1 512 347 9300  
Toll Free US +1 877 543 3749

**EMEA Headquarters**  
Munich, Germany  
+49 89 20 70 76 0  
Toll Free Europe +00 8000 999 09 799

[www.lifesize.com](http://www.lifesize.com)  
E-mail [info@lifesize.com](mailto:info@lifesize.com)

**APAC Regional Office**  
Singapore  
+65 6303 8370



Delivering the Ultimate Communication Experience

© 2013 Logitech. All rights reserved. Information contained in this document is subject to change without notice. LifeSize is the registered trademark or trademark of Logitech. All other trademarks are the property of their respective owners.

CS\_VIVANTES\_DE\_0114

